

VORBEMERKUNG UND ALLGEMEINE ANMERKUNG ZUR VERLEGUNG VON BENTONITMATTEN

1. Anlieferung

Die Anlieferung erfolgt auf LKW. Die Zufahrt zur Lagerstelle muss für schwere LKW geeignet sein. Ist zum Zeitpunkt der Anlieferung von LUDWIG Kunststoffe GmbH niemand anwesend, ist die Ware vom AG sachgerecht zu entladen. Dies hat mit gebotener Vorsicht zu erfolgen. Sollte Material beschädigt auf der Baustelle eintreffen, ist dies auf den Frachtpapieren unbedingt zu vermerken.

2. Lagerung

Die Rollen sind trocken zu lagern. Der Lagerort sollte in unmittelbarer Nähe zum Einbauort sein. Bei ungünstiger Witterung sind die Rollen mit Baufolie abzudecken. Die Lagerung sollte auf Balken, Bohlen oder ähnlichem erfolgen. Links und rechts der Rollen sollte ein Arbeitsraum von ca. 6 m frei bleiben.

3. Einbaubedingungen

Das Planum muss trocken, frei von groben Teilen, standsicher, verdichtet und wenn möglich abgewalzt sein. Rohre und Bauwerke sollen rundherum einen Arbeitsraum von 0,5 bis 1,0 m aufweisen. Ein Einbindergraben zur Rückverankerung der Bentonitmatte ist, vor allem bei längeren Böschungen, erforderlich. Abdichtende Erdbecken sollten von allen Seiten gut zugänglich sein. Muss ein Becken befahren werden, ist für die notwendige Standsicherheit zu sorgen. Die Sicherung gegen unterläufiges Wasser ist bauseits zu erbringen. Für die Wasserhaltung während der Bauzeit sorgt der Auftraggeber.

4. Verlegeanleitung

Für die Verlegung der Bentonitmatten gelten die jeweils aktuellen Verlegeanleitungen der entsprechenden Hersteller. Diese erhalten Sie unaufgefordert nach Erteilung eines Verlegeauftrages an uns, bzw. schicken wir Ihnen diese jederzeit gerne zu.

5. Aufmaß

Nach oder während der Verlegung wird mit dem Auftraggeber zusammen ein Aufmaß erstellt und unterschrieben. Dies stellt die spätere Abrechnungsgrundlage dar.

6. Abnahme/Gewährleistung

Eine Abnahme unmittelbar nach Verlegung sollte durchgeführt werden. Auf nachfolgende Gewerke, insbesondere auf die Befüllung, übernehmen wir keine Gewährleistung.

7. Nachfolgende Gewerke

Die Überdeckung der Bentonitmatte hat mit größter Sorgfalt und Umsicht zu erfolgen. Die Arbeitsrichtung muss immer über den Stoß, nie gegen den Stoß, erfolgen. Im Becken ist der Aufbau immer von der Beckensohle zur Böschungskrone durchzuführen. Sollte direkt auf der Bentonitmatte betoniert werden, muss unbedingt vorher mit dem Hersteller oder mit uns Rücksprache gehalten werden.

8. Allgemeines

- Ein direktes Befahren der Bentonitmatten ist nicht möglich.
- Um die Baustelle richtig einschätzen zu können, sind vorab zugesandte Digitalbilder für uns sehr hilfreich. Des Weiteren sollten Sie unsere Checkliste zur Verlegung von Bentonitmatten ausgefüllt zurückgeschickt haben.
- Verlegeleistungen:
 - bei Becken: ca. 2.000-3.000 m² pro Tag
 - bei Flächen: ca. 5.000-6.000 m² pro Tag
 - Die Verlegeleistung richtet sich jedoch nach den örtlichen Gegebenheiten.
- Für die Dauer der Verlegearbeiten stellt uns der Auftraggeber ein geeignetes Fahrzeug (meist Bagger) mit Bedienpersonal zur Verfügung. Der Transport des Materials innerhalb der Baustelle ist durch den Auftraggeber zu organisieren. Verlegetraverse und sonstiges Verlegewerkzeug wird von uns mitgeführt.
- Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Vorbemerkungen für Verlegungen.